

Datenbank-Import

Das Invoice-Paket wird mit 2 separaten Datenbanken *DEX_Workflow* und *DEX_MasterData* ausgeliefert. Das Invoice-Paket wird auf einer Maria-DB (MySQL) entwickelt und wird mit einer MS-SQL Datenbank getestet. Die Anbindung an ORACLE ist nicht getestet!

Die Erstellung der Datenbanken ist im ausgelieferten SQL-Skript enthalten. In dem Skript ist ein fixer Datei-Pfad für Datenbankdateien enthalten. Die beiden Datenbanken sollten manuell vorab erstellt werden und die Datenbank-Erstellung im SQL-Skript müssen in dem Fall auskommentiert werden. Alternativ kann der Datei-Pfad manuell angepasst werden. Auf jeden Fall sollten die Angaben für die Daten- und Log-Erweiterungen angepasst werden!

Für den Import der Tabellen stehen SQL-Skripte zur Verfügung (MS SQL und MySQL bzw. Maria DB). Die Tabellen werden ohne Daten ausgeliefert! Die Konfigurations-Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt separat über die WEB-Konfiguration importiert. Die SQL-Befehle befinden sich unter "**Documents5\DEXPRO\DbTableConfig**" in den Unterordnern "**MSSQL**" bzw. "**MYSQL**".

Der Stammdaten-Import muss projektspezifisch erfolgen! Die Datenbanken müssen regelmäßig gesichert werden!

Die Datenbanknamen können abgeändert werden. Wenn die produktiven Datenbanken und die Testdatenbanken auf demselben SQL-Server installiert werden, sollten zwingend alle Namen abgeändert werden! Sollte an irgendeiner Stelle nicht die korrekte Datenbank angesprochen werden wird hierdurch verhindert, dass in eine andere bestehende Datenbank geschrieben wird. Um ganz sicher zu gehen können unterschiedliche Datenbank-Benutzer mit entsprechender Berechtigung verwendet werden.

MS SQL

In jedem Fall sollten die Anfangsgröße, die Vergrößerung und der Speicher-Pfad angepasst bzw. kontrolliert werden. Hier die empfohlenen Werte:

- Daten: 500 MB Anfangsgröße / 500MB Erweiterung / Maximale Größe unbegrenzt
- Log: 100MB Anfangsgröße / 100MB Erweiterung / Maximale Größe auf 2GB beschränken.

My SQL

Bei der Installation mit MySQL ist darauf zu achten, dass die Tabellen für die Positions-Daten

bereits in der Auslieferung alle Standard-Felder als Spalten enthalten. Vor der Erstellung der DB muss die "page size" hochgestellt werden, damit es beim Import nicht zu Fehlern kommt. Der folgenden Einträge müssen zur "**my.ini**" im Abschnitt "[mysql]" hinzugefügt werden, welche sich im "Data"-Verzeichnis der MariaDB installation befindet.

```
# Die Tabellen der "dex_workflow" haben zum Teil viele Spalten.  
# Die Datenbank kann ohne diese Anpassung nicht importiert werden!  
innodb_page_size=32K  
# Die Buffer-Poolsize sollte 2/3 vom RAM sein  
innodb_buffer_pool_size=2G  
# Die Logs sollte auf 1/4 vom Wert innodb_buffer_pool_size gesetzt werden!  
innodb_log_file_size=512M  
innodb_log_buffer_size=512M  
# Schreibt 2 Transaktions-Logs (wirkt sich sehr positiv auf die Performance aus!)  
innodb_flush_log_at_trx_commit=2
```

Die "**page size**" sollte vor der Anlage der ersten Datenbank erhöht werden! Andernfalls siehe folgende Anleitung.

DOCUMENTS 5 verwendet UTF-8 als Datenbank-Encoding. Bitte installieren Sie den MySQL Server mit der Option "**Use UTF8 as default server's character set**"!

My SQL: PageSize nachträglich ändern

Sollten bereits Datenbanken mit einer anderen PageSize existieren, dann führt der Eintrag "innodb_page_size" zu Fehlern. In dem Fall müssen die bestehenden Datenbanken exportiert und später wieder importiert werden! Der Export der Datenbanken muss mit Daten und der Einstellung "Max INSERT Länge" mit dem Wert "32.000" erfolgen!

The screenshot shows the 'SQL Export' dialog in MySQL Workbench. The 'Max INSERT Länge' field is set to '32.000' and is highlighted with a red rectangle. The 'Datenbank(en):' section has 'Erzeugen' checked. The 'Tabelle(n):' section also has 'Erzeugen' checked. The 'Daten:' dropdown is set to 'Löschen + einfügen (alte Daten löschen)'. The 'Ausgabe:' dropdown is set to 'Einzelne .sql Datei'. The 'Dateiname:' field is empty.

Die Datenbank muss im Anschluss heruntergefahren werden und die Datenbank-Ordner unter

"...\MariaDB\data\..." können gesichert oder gelöscht werden. Zudem müssen die Dateien

- ib_buffer_pool
- ib_logfile0
- ib_logfile1
- ...
- ibdata

aus dem "data" Verzeichnis gelöscht werden.

Erst jetzt darf der "PageSize"-Eintrag zur "my.ini" hinzugefügt werden. MariaDB kann wieder gestartet werden und die Datenbanken können wieder importiert werden.

Revision #23

Created 16 March 2020 14:51:59 by Markus Meisner

Updated 16 March 2023 10:34:39 by Markus Meisner